

Inserate werden angenommen in der Expedition im Hofe, Wilhelmstr. 17, ...

Inserate werden angenommen in den Städten der Provinz Posen bei unseren Agenturen, ferner bei den Annoncen-Expeditionen ...

Posener Zeitung

Hundertster Jahrgang.

Nr. 438

Montag, 26. Juni.

1893

Die Posener Zeitung erscheint wöchentlich zwei Mal, außer an die Sonn- und Festtage ...

Preisverordn. die hochschonende Poststelle über dem Namen in der Morgenausgabe 20 Pf., auf der letzten Seite ...

Stichwahlergebnisse.

Stadt Berlin.

Wahlkr. 1. Langerhans (Freis. Volksp.) 7145 Stimmen, Läterow (Soz.) 5267 St. Ersterer gewählt.

Regierungsbezirk Potsdam.

Wahlkr. 5. Ober-Barnim. Pauli (Reichsp.) gewählt.

Regierungsbezirk Frankfurt a. O.

Wahlkr. 2. Landsberg-Soldin. Schröder (Freis. Bergg.) gewählt.

Regierungsbezirk Siegnitz.

Wahlkr. 1. Grünberg. Mundel (freis. Volksp.) mit ca. 3000 St. Majorität gewählt.

Regierungsbezirk Breslau.

Wahlkr. 9. Striegau-Schweidnitz. Goellner (Freis. Volksp.) 9844 St., Seewald (konf.) 7777 St.

Regierungsbezirk Marienwerder.

Wahlkr. 1. Stuhm, Marienwerder. v. Buddenbrock (konf.) gewählt.

Regierungsbezirk Gumbinnen.

Tilsit. Nach Zusammenstellung der Bezirke ist nicht Raeswurm (konf.), sondern Frhr. v. Reibnitz (Freis. Volkspartei) und zwar mit 3 Stimmen Majorität gewählt.

Regierungsbezirk Königsberg.

Wahlkr. 1. Memel, Insterburg. Ander (Freisinnige Volksp.) gewählt.

Regierungsbezirk Danzig.

Wahlkr. 3. Stadt Danzig. Rickert (Freis. Bergg.) mit 5224 Stimmen Majorität gewählt.

Regierungsbezirk Stettin.

Wahlkr. 2. Wollin. Gaulke (Freis. Bergg.) gewählt.

Regierungsbezirk Erfurt.

Wahlkr. 4. Erfurt. Jakobskoetter (konf.) gewählt.

Braunschweig.

Wahlkr. 2. Wolfenbüttel-Helmstadt. Schwerdfeger (konf.) gewählt.

Regierungsbezirk Erfurt.

Wahlkreis 3. Mühlhausen, Langensalza, Weiffensee. Definitives Resultat. Rittergutsbes. Klemm (Rpart.) 10 832 St., Neufstergerling (Soz.) 6438 St.

Mecklenburg-Schwerin.

Wahlkr. 1. Hagenow. Rettig (konf.) gewählt.

Regierungsbezirk Hannover.

Wahlkr. 9. Hameln. Die Wahl Hische's (natl.) ist gesichert.

Schleswig-Holstein.

Wahlkr. 3. Schleswig-Eckernförde. Die Wahl Lorenzen's (freis. Bergg.) erscheint gesichert.

Regierungsbezirk Stade.

Wahlkr. 17. Harburg-Rotenburg. Müller (Rpart.) 13 402 St., Baerer (Soz.) 10 746 St.

Regierungsbezirk Wiesbaden.

Wahlkr. 4. Ober- und Unter-Lahnkreis. Fink (natl.) gewählt.

Königreich Sachsen.

Wahlkr. 2. Löbau. Herzog (freis. Volksp.) gewählt.

Württemberg.

Wahlkr. 2. Cannstatt-Ludwigsburg. Schnaidt (südd. Volksp.) gewählt.

Hessen.

Wahlkr. 1. Gießen. Köhler (Antifem.) mit etwa 1000 St. Mehrheit gegen Meinert (natl.) gewählt.

Regierungsbezirk Düsseldorf.

Wahlkr. 4. Düsseldorf. Wenders (Ztr.) gewählt.

Regierungsbezirk Hildesheim.

Wahlkr. 10. Hildesheim. Frhr. v. Hodenberg (Welse) 12 533 St., Sander (natl.) 10 500 Stimmen.

Regierungsbezirk Arnberg.

Wahlkr. 4. Hagen. Eugen Richter mit 13 000 St. gegen Breil (Soz.) mit 9000 St. gewählt.

Regierungsbezirk Cassel.

Wahlkr. 4. Eschwege-Schmalkalden. Leuß (Antifem.) gewählt.

Regierungsbezirk Magdeburg.

Wahlkr. 4. Magdeburg. Klee (Soz.) mit 19 508 St. gegen Paasche (natl.) mit 17 490 St. gewählt.

Regierungsbezirk Merseburg.

Wahlkr. 8. Naumburg. Günther (natl.) gewählt.

Regierungsbezirk Cassel.

Wahlkr. 1. Hofgeismar-Rinteln. Werner (Antifem.) gewählt.

Regierungsbezirk Coblenz.

Wahlkr. 4. Kreuznach-Simmern. v. Cuny (natl.) mit großer Majorität gewählt.

Sachsen-Meiningen.

Paasche (natl.) gegen Weigt (Freis. Volksp.) gewählt.

Regierungsbezirk Köln.

Wahlkr. Stadt Köln. Greiß (Ztr.) mit 22 642 St. gewählt.

Königreich Sachsen.

Wahlkr. 4. Dresden r. d. Elbe. Klemm (Antifem.) gewählt.

Pfalz.

Wahlkr. 1. Speyer. Klemm (natl.) mit etwa 6000 St. Majorität gewählt.

Regierungsbezirk Minden.

Wahlkr. 3. Bielefeld. Humann (Ztr.) mit annähernd 2000 Stimmen Majorität gegen Weihe (konf.) gewählt.

Regierungsbezirk Arnberg.

Wahlkr. 1. Wittgenstein, Siegen. Dresler (natl.) gegen Stöcker (konf.) gewählt.

Regierungsbezirk Bromberg.

Wahlkr. 3. Bromberg. Czarinski (Pole) gewählt mit 7839 St. 10 Bezirke stehen noch aus.

Hessen.

Wahlkr. 9. Mainz. Joet (Soz.) gewählt.

Elfaß-Lothringen.

Wahlkreis 8. Straßburg. Debel (Soz.) 8193 St., Petri (natl.) 7693 Stimmen. Ersterer mithin gewählt.

Regierungsbezirk Breslau.

Wahlkr. 4. Namslau. Julius Göllner (Freis. Volksp.) 6012 St., Frhr. v. Sauma-Feltsch (konf.) 3092 St.

Regierungsbezirk Siegnitz.

Wahlkr. 2. Sagan. Die Wahl von Müller (Freis. Volksp.) gilt als gesichert.

Regierungsbezirk Potsdam.

Wahlkr. 7. Potsdam. Obwohl noch einige Bezirke fehlen, ist die Wahl von Schall (konf.) gegen Bernau (Soz.) gesichert.

Großherzogthum Baden.

Wahlkr. 5. Freiburg. Marbe (Ztr.) mit 500 St. Majorität gewählt.

Wahlkr. 9. Pforzheim. Frank (natl.) gewählt.

Wahlkr. 11. Mannheim. Basser mann (natl.) gewählt.

Wahlkreis 12. Heidelberg. Weber (natl.) mit 4000 St. Majorität gewählt.

Wahlkr. 1. Konstanz, Ueberlingen. Hug (Ztr.) gewählt.

Wahlkr. 2. Donaueschingen. Billigen. Frhr. v. Hornstein (konf.) 10 622 St., Wacker (Ztr.) 9 451 St. Ersterer gewählt.

Wahlkr. 4. Lörrach, Müllheim. Blankenhorn (natl.) mit 1200 St. Majorität gegen Schüler (Ztr.) gewählt.

Wahlkr. 10. Karlsruh-Bruhsal. Pflüger (freis. Volksp.) 11 938 St., Rheinau (natl.) 11 436 Stimmen.

Ersterer ist gewählt.

6. Lahr-Wolfach. Schättgen (Ztr.) 9 585 St., Sander (natl.) 8 524 St. Ersterer mithin gewählt.

Stichwahl. Reichert (Ztr.) 9 292 St., Schauenburg (natl.) 8 364 St. Ersterer mithin gewählt.

Württemberg.

Wahlkr. 1. Stuttgart. Siegle (natl.) mit 16 604 St. gewählt.

Wahlkr. 3. Heilbronn. Haag (Volksp.) sicher gewählt.

Wahlkr. 4. Böblingen-Leonberg. Rärcher (Volksp.) gewählt.





